

Kirchliches Amtsblatt

der Evang.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs

19010 Schwerin
Postfach 11 10 63

Nr. 10
13. Oktober 2006

A11042/DPAG Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

Inhalt	Seite
Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2007.....	66
Stellenausschreibungen.....	66
Pfarrstellenausschreibungen.....	67
Personalien.....	67

Herausgeber und Verlag: Oberkirchenrat
der Evang.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes:
Oberkirchenrat Rainer Rausch
Verlag und Redaktion: Postfach 11 10 63, 19010 Schwerin
Erscheint nach Bedarf, Bezugspreis jährlich: 18 EUR
Satz und Druck: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Anschrift

225.49/120

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2007

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 80 vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/innen in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern (insbesondere Allgäu, Oberbayern, Bayerischer Wald) an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volkskirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Für einen vierwöchigen Dienst werden in der Stellengruppe I 294,00 Euro und in der Stellengruppe II 210,00 Euro als Aufwandsentschädigung gezahlt. Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Ferienwohnung in Höhe von 30,00 Euro pro Tag für ihre Person und 10,00 Euro pro Tag für den Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10,00 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigtes Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70,00 Euro pro Tag pro Familie. Die Fahrtkosten der Beauftragten vom Heimatort zum Einsatzort und zurück werden nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z.B. Sparpreis) erstattet.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Steinbauer, Postfach 20 07 51, 80007 München, Fax (0 89) 54 91 63 67. Bewerbungen müssen spätestens bis 24. November 2006 vorliegen.

552.01/78

Ausschreibung Kirchenmusikerstelle

Die Evangelisch-lutherische Domkirchgemeinde Ratzeburg sucht zum 1. Mai 2007 einen/eine

A-Kirchenmusiker/in (100 %-Stelle).

Der romanische Ratzeburger Dom ist das kirchenmusikalische Zentrum der Stadt mit großer, überregionaler Ausstrahlung. Ratzeburg ist eine kleinere, auf einer Insel im See gelegene Kreisstadt (ca. 13.000 Einwohner) mit hohem Freizeitwert. Alle Schulen sind am Ort vorhanden.

Die geografische Nähe zu Lübeck, aber auch zu Hamburg und Schwerin beeinflusst das kulturelle und kirchliche Leben. Ratzeburg ist u.a. Sitz des Pastoralkollegs der Pommerschen Evangelischen Kirche und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherische Kirche und demnächst auch des Predigerseminars der nordelbischen Kirche.

Die Domkirchgemeinde gehört historisch zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, ist aber seit 1977 der nordelbischen Kirche zugeordnet.

Im Dom (bis zu 800 Sitzplätze) steht mit der 1978 gebauten Rieger-Orgel – vier Manuale, 76 Register – ein besonderes Instrument zur Verfügung.

Außerdem sind eine Chororgel (Rieger 1972 / Michael Becker 1996) sowie eine zweimanualige Becker-Orgel (1985) in der Vorhalle des Doms vorhanden. Für Chorproben steht im Refektorium ein großer Flügel. Die Notenbibliothek ist umfangreich. Ein Förderverein unterstützt die Dommusiken finanziell.

Zu den Aufgaben gehören

- die musikalische Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens der Domkirchgemeinde,
- Orgelspiel bei Amtshandlungen,
- Leitung des Ratzeburger Domchors,
- Weiterführung der seit Jahrzehnten auf sehr hohem musikalischen Niveau praktizierten Konzertreihe „Ratzeburger Dommusiken“ mit eigenen Konzerten und Gästen,
- kirchenmusikalische Impulse für Kinder und Jugendliche,
- Organisation der kirchenmusikalischen Arbeit – ein Büro ist vorhanden – einschließlich der Gewinnung von Spendern und Sponsoren,
- Bereitschaft zur Kooperation mit dem Predigerseminar und dem Pastoralkolleg und Mitwirkung bei der Intensivierung des geistlichen Lebens auf der Domhalbinsel.

Wir freuen uns auf eine kooperationsbereite und kommunikative Persönlichkeit mit hoher künstlerischer Qualifikation, die die Kirchenmusik als Dienst der Verkündigung wahrnimmt und dabei auch offen ist für neues Liedgut und neue Formen der Kirchenmusik.

Bewerbungsgespräche sind vorgesehen am 30. November und 1. Dezember 2006. Das Vorspiel und die Proben sollen im Januar bzw. Februar 2007 erfolgen (13./14. Januar 2007, 27./28. Januar 2007, 3./4. Februar 2007).

Für eine vorherige Kontaktaufnahme und weitere Auskünfte sind Domprobst Gert-Axel Reuß, Tel. (0 45 41) 34 06 und Landeskirchenmusikdirektor Dieter Frahm, Tel. (0 40) 4 60 38 90 ansprechbar. Bewerbungen sind bis zum 15. November 2006 zu richten an: Domkirchgemeinde Ratzeburg, Domprobst Gert-Axel Reuß, Domhof 35, 23909 Ratzeburg.

Pfarrstellenausschreibungen

Schwerin 6500-355/
Wismar 8300-355/

Die Pfarrstellen für Krankenhausseelsorge in den HELIOS Kliniken Schwerin mit Schwerpunkt in der psychiatrischen Carl-Flemming-Klinik und im Hanse-Klinikum Wismar werden gemäß § 4 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) durch Beschluss des Oberkirchenrats zur Wiederbesetzung zum 1. Januar 2007 ausgeschrieben.

Der Stellenumfang beträgt jeweils 50 %.

Die HELIOS Kliniken verfügen über ca. 1400 Betten, das Hanse-Klinikum Wismar über ca. 450 Betten. In den HELIOS Kliniken ist eine zweite Pfarrstelle im Umfang von 100 % besetzt.

Die Stellen sollen vorzugsweise mit einer Person im Gesamtumfang von 100 % besetzt werden. Zu den Voraussetzungen gehören neben dem 1. und 2. theologischen Examen eine abgeschlossene Grundausbildung in Seelsorge (12-wöchiger KSA-Kurs oder eine andere vergleichbare Weiterbildung innerhalb der DGfP), ferner die Bereitschaft zur Zusammenarbeit auch mit den Mitarbeitern der Kliniken sowie mit den katholischen Seelsorgern.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg bis zum 31. Oktober 2006 an den Oberkirchenrat, Postfach 11 10 63, 19010 Schwerin, zu richten.

Für weitere Auskünfte stehen Pastor Andreas Greve, Tel. (03 85) 5 20 23 91, Landessuperintendent Dr. Karl-Matthias Siegert, Tel. (0 38 41) 21 36 23 oder Oberkirchenrat Dr. Jürgen Danielowski Tel. (03 85) 51 85- 146 zur Verfügung.

Schwerin, 30. August 2006

Der Oberkirchenrat

Dr. Danielowski

4403-20

Die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Biestow Kirchenkreis Rostock, wird gemäß § 4 Abs. 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zur Wiederbesetzung durch Wahl des Kirchengemeinderates ausgeschrieben. Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Der Kirchengemeinderat teilt mit:

„Die Kirchengemeinde Biestow befindet sich am südlichen Stadtrand Rostocks sowie im südöstlichen Bereich des Amtes Warnow West. Zur Kirchengemeinde gehören 12 Dörfer, die alle verkehrstechnisch gut erreichbar sind. Derzeit hat unsere Gemeinde ca. 1.300 Glieder.

Die Kirche befindet sich in einem guten Bauzustand, und den 90er Jahren fand eine Innenrenovierung statt. Das 250 Jahre alte Pfarrhaus wird z. Z. saniert ist ab 2007 wieder bewohnbar. Im Haus befinden sich eine geräumige Pfarrwohnung, Amtszimmer und mehrerer Gemeinderäume.

Ein weiterer großer Gemeinderaum und eine vermietete Wohnung befinden sich in der ehemaligen Pfarscheune.

Gottesdienste finden regelmäßig sonntags statt. Es gibt mehrere aktive Gemeindegremien (Seniorenachmittag, Junge Gemeinde, Singkreis, Pfadfinder, Kunsthandwerkerkreis, Krabbelkindergruppe, Kindergottesdienst, Gospelchor).

Die Gemeinde wird aktiv durch einen Förderverein unterstützt.

In der Gemeinde sind ein gemeindepädagogischer Mitarbeiter zu 50 % sowie eine ehrenamtliche Organistin tätig.

Es werden zwei gepflegte Friedhöfe bewirtschaftet. Das Kirchenland ist teils als Bauland in Erbpacht vergeben, teils als Ackerfläche verpachtet.

Wir wünschen uns eine Pastorin/einen Pastor, die/der sich mit seinen persönlichen Begabungen in die Gemeinde einbringt, Bewährtes weiterführt und mit uns neue Wege geht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Mathias Beese, Tel. (01 73) 3 91 58 78, E-Mail – matbeese@aol.com und informieren Sie sich aus unserer Homepage www.kirche-biestow.de.

Bewerbungen sind bis zum 30. November 2006 auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat, Postfach 11 10 63, 19010 Schwerin, zu richten.

Schwerin, 26. September 2006

Der Oberkirchenrat

Beste

Landesbischof

Personalien

PAOgilvie, Tom/27-4

Pastor Tom Ogilvie, Schillersdorf, wird mit seiner Zustimmung gemäß § 92 Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. September 2006 für die Dauer von sechs Jahren für 50 % des Dienstumfangs für die Tätigkeit des Referenten für die Arbeit mit Jugendlichen in der Arbeitsstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Stargard vom pfarramtlichen Dienst beurlaubt. Damit reduziert sich sein Dienstumfang in der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schillersdorf auf 50 % und endet seine Tätigkeit im Amt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Schwerin, 1. August 2006

Beste

Landesbischof

PALange, Elisabeth/11

Frau Elisabeth Lange, Rostock, wird mit Wirkung vom 1. September 2006 in ein privatrechtliches Pfarrerdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs berufen. Gleichzeitig wird ihr der Auftrag zur selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Bernitt mit einem Dienstumfang von 50 % erteilt. Zu weiteren 50 % nimmt sie Aufgaben in der Jugendarbeit für die Propsteien Bützow und Güstrow wahr. Sie führt die Amtsbezeichnung „Pastorin zur Anstellung“ (Pastorin z.A.).

Schwerin, 17. August 2006

Beste

Landesbischof

PAKiss, Markus/13

Herr Markus Kiss, Neubukow, wird mit Wirkung vom 1. September 2006 in ein privatrechtliches Pfarrerdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs berufen. Gleichzeitig wird ihm der Auftrag zur selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle II in der Petrusgemeinde Schwerin erteilt. Er führt die Amtsbezeichnung „Pastor zur Anstellung“ (Pastor z.A.).

Schwerin, 17. August 2006

Beste
Landesbischof

PASchröter, Karl-Heinz/27

Pastor Karl-Heinz Schröter, Lohmen, tritt wegen Erreichens der Altersgrenze gemäß § 104 Abs. 1 Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 in den Ruhestand.

Schwerin, 21. August 2006

Beste
Landesbischof